

**Ortsverband Rodenkirchen-Weiss-Hahnwald****Medieninformation****Reimann: Schramma als Messe-Aufsichtsrat ist Fehlentscheidung**

CDU-Ortsverband Rodenkirchen wählt neuen Vorstand

Köln, 20.11.2009. Als „Fehlentscheidung“ hat der in seinem Amt bestätigte Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald, Dr. Andreas Reimann, die Wahl von Ex-OB Fritz Schramma zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der KölnMesse GmbH bezeichnet. „Wir haben als Ortsverband uns erfolgreich auf dem CDU-Kreisparteitag dafür eingesetzt, dass die Hälfte der Aufsichtsratsgremien mit externen Sachverständigen besetzt werden soll. Trotz seiner unbestrittenen Qualitäten als Sympathieträger erfüllt Fritz Schramma diese Voraussetzungen nicht. Er trägt die volle politische Verantwortung für die katastrophalen Fehler, die bei der Ausschreibung zum Bau der Messehallen gemacht wurden. Ihn nun als ‚externen Sachverständigen‘ zu präsentieren, ist ein Rückfall in die miefige Klüngelpolitik der letzten 20 Jahre“, so Reimann. „Der CDU OB-Kandidat Peter Kurth hat zu Recht eine andere Politik für Köln gefordert. Leider hat die CDU-Ratsfraktion diesen Weg noch vor sich. Wenn wir als CDU glaubwürdig zu einer modernen Großstadtpartei und zu einem echten Angebot für die neue bürgerliche Mitte werden wollen, dann müssen wir uns von dem ‚weiter so‘ nicht nur auf dem Papier sondern auch in der täglichen Politik konsequent verabschieden:“

(...)

Der Ortsverband ist mit fast 240 Mitgliedern der größte im Stadtbezirk Rodenkirchen und versteht sich seit langem als Reformmotor innerhalb der CDU-Köln.